

Fenster- & Holz-Silicon

neutralvernetzendes Spezial-Silicon



- Anwendungsbereiche:**
- Zum dauerelastischen Abdichten von **Profilverglasungen**.
 - Zum dauerelastischen Abdichten von **Anschlussfugen an Fenstern und Türen** aus Holz, Metall und Kunststoff.
 - Für Versiegelungen im Glas- und Fensterbau.
 - Für Anschluss- und Dehnungsfugen in **Holz-** und **Laminatböden**.
 - Einsatzbereich **innen** und **außen**
- Produkteigenschaften:**
- **Lösemittelfreies, verarbeitungsfertiges** Allwetter-Silicon.
 - **Witterungs- und UV-stabil:** auch für den Außenbereich sehr gut geeignet.
 - **Schnelle Vernetzung:** rascher Übergang in den klebefreien Zustand.
 - **Neutrales Vernetzungssystem:** geruchsarm und nicht korrosiv gegenüber Metallen.
 - **Verträglich mit Beschichtungsstoffen** auf wässriger wie Lösemittelbasis: keine Weichmacherwanderung.
 - **Exzellente Haftung ohne Grundierung** auf den meisten im Fenster- und Baubereich vorkommenden Untergründen: z.B. Glas, Fliesen, Keramik, glasierten Fliesen, Emaille und Klinker; auf Metallen, wie z.B. Aluminium, Stahl, Zink und Kupfer, auf lackiertem, lasiertem oder imprägniertem Holz; auf Kunststoffen, wie z.B. PVC, Epoxid, Polyester, Polyacrylat und Resopal®.
 - **Erhältlich in den Farben:** buche, eiche dunkel, eiche hell, kiefer, transparent

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten - Unvulkanisiert

Verarbeitungs-/ Untergrundtemperatur:		+5°C bis + 40°C
Dichte bei 23°C	DIN 53 479-B	1,01 kg / dm ³
Konsistenz:	DIN EN 27 390	standfest
Hautbildungszeit*:		15 min
Vulkanisationszeit*:		1 bis 2 mm/Tag

*bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Anwendungstechnische Daten – Vulkanisiert*

Reißfestigkeit:	DIN EN 28 339	0,5 N/mm ²
Reißdehnung:	DIN EN 28 339	250 %
Spannungswert bei		
▪ 100 % Dehnung [N/mm ²]:	DIN EN 28 399	0,34 N/mm ²
Härte, Shore A:	DIN 53 505	18
Weiterreißwiderstand [N/mm]:	ISO 34, Methode C	4,0 N/mm
Rückstellvermögen (100% Dehnung) [%]:	DIN EN 27 389	> 90%
Temperaturbeständigkeit [°C]:		-40°C bis +120°C
Brandklasse:	DIN 4102	B2
Erfüllt die Anforderungen nach:	DIN 18545-2 ISO 11600-F ISO 11600-G	Klasse E Klasse 25 LM Klasse 25 LM

* nach Vorlagerung für 4 Wochen bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Silicon
Lagerfähigkeit:	Mindestens 18 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	300 ml PE-Kartusche
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	Knauf Fenster- & Holz-Silicon 300ml
	Buche: 16773 / 4006379048960
	Eiche dunkel: 8264 / 4006379045532
	Eiche hell: 7358 / 4006379041527
	Kiefer: 7357 / 4006379041534
	Transparent: 7346 / 4006379041541

- Voraussetzungen:** Bei einer dauerelastischen Verfugung mit *Knauf Fenster- & Holz-Silicon* müssen die Fugenbreiten so bemessen sein, dass sie durch die Bewegung der angrenzenden Bauteile nicht um mehr als 25% gedehnt bzw. gestaucht werden.
- Untergrund:** *Knauf Fenster- & Holz-Silicon* haftet auch ohne Voranstrich mit Primern ausgezeichnet auf vielen unporösen silikatischen Untergründen, wie z.B. Glas, Fliesen, Keramik, glasierten Fliesen, Emaille und Klinker, auf lackiertem, lasierten oder imprägnierten Holz, auf Kunststoffen, wie z.B. Epoxid, Polyester, Polyacrylat und Resopal.
- Die Kontaktflächen (Fugenflanken oder Klebeflächen) müssen trocken, sauber, frei von Staub und Schmutz, Fugenmörtel bzw. Fliesenkleber, Rost, Öl o.ä. sein.
- Unporöse Untergründe mit geeigneten Lösemitteln und einem sauberen, faserfreien, weißen Tuch aus Baumwolle reinigen. Mit einem zweiten Tuch sofort trocken reiben (bevor das Lösemittel verdampft).
- Geeignete Lösungsmittel sind:
- Ethanol, bei Glas und glasartigen Oberflächen sowie vielen Kunststoffen
 - Methylethylkoton (MEK), bei Aluminium, Eloxal, rostfreiem oder galvanisiertem Stahl
 - Kristallöl, bei mit Rostschutz behandeltem Eisen, lackiertem Aluminium, lasiertem oder lackiertem Holz
- Tiefe Fugen sind mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenzellige Polyethylen-Randschnur) vorzufüllen. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht beschädigt werden.
- Gegebenenfalls die Kontaktfläche mit geeigneten Primern grundieren (insbesondere bei saugenden bzw. stark saugenden Untergründen).
- Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe sollten im Zweifel eigene Vorversuche durchgeführt werden.
- Verarbeiten:** Für die Verarbeitung von *Knauf Fenster- & Holz-Silicon* sind handelsübliche Handdruck- bzw. Rohrhanddruck- sowie Druckluftpistolen geeignet.
- Zum Öffnen der Kartusche die Kappe des Gewindeaufsatzes aufschneiden. Beiliegende Düse aufschrauben und nach der erforderlichen Fugenbreite schräg abschneiden.
- Knauf Fenster- & Holz-Silicon* unter Flankendruck in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlussfugen die Siliconmasse als Dreiecksfuge einbringen.
- Vor der Hautbildung ist die Siliconfuge mit einem geeigneten Werkzeug zu glätten. Das Werkzeug ist vorher mit einer geeigneten farblosen Tensidlösung anzufeuchten.
- Die ausgezeichnete Haftung von *Knauf Fenster- & Holz-Silicon* auf bereits ausgehärtetem Material ermöglicht abschnittsweises Arbeiten.
- Ergänzende Hinweise:**
- *Knauf Fenster- & Holz-Silicon* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über +40°C verarbeiten.
 - Wegen der Vielzahl an Untergründen (z.B. auch Metalle, Kunststoffe, usw.) empfiehlt sich im Zweifel eine Materialverträglichkeits- bzw. Haftfähigkeitsüberprüfung durchzuführen.
 - *Knauf Fenster- & Holz-Silicon* ist nicht überstreichbar.
 - Starke Belastungen mit Tabakrauch und ähnlichen Umwelteinflüssen können zum Verfärben der Siliconfuge führen.
 - Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verschlossen wird.
 - Bei der Verarbeitung und der Vernetzung werden geringe Mengen Methanol freigesetzt.
 - Unvernetzten Dichtstoff nicht in die Augen bringen.
 - Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Anwendungseinschränkungen:

- Bei der Verwendung von *Knauf Fenster- & Holz-Silicon* auf unbehandeltem Holz- oder Furnieruntergründen kann sich die Farbe des Holzes / Furniers verdunkeln.
- Die Verwendung von *Knauf Fenster- & Holz-Silicon* führt bei vielen Natursteinen zur Randzonenverfärbung. Die Verwendung von *Knauf Marmor- & Granit-Silicon* ist bei Natursteinen dringend anzuraten.
- Bei Kontakt von *Knauf Fenster- & Holz -Silicon* mit bitumenhaltigen oder organischen, weichmacherabgebenden Elastomeren, wie EPDM, Butyl, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen kann sich der Dichtstoff verfärben. Direkter Kontakt der Siliconfuge mit derartigen Materialien ist daher zu vermeiden.
- *Knauf Fenster- & Holz -Silicon* ist nicht geeignet für Aquarien o.ä. bitte *Knauf Aqua-Dicht* verwenden.
- Für den Einsatz im lebensmittelberührten Bereich wird *Knauf Küchen-Silicon* empfohlen.

Raum für Notizen:

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

Internet:

Email:

01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent / Min.).

www.knauf-bauprodukte.de

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Ipshofen, April 2015